Glück macht Schule 2022

Der Glückstag stand dieses Schuljahr unter dem Motto: **„Entdecke deine Stärken“**

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der VS Veitsch widmeten sich gemeinsam mit ihrer Klassen- und Werklehrerin am 09.03.2022 diesem Thema und ließen dabei tolle Kunstwerke entstehen.

Als Projekteinstieg wurde das Buch „Enzo – Oder: Was man alles nicht können muss“ vorgestellt, bei dem der Esel Enzo die Hauptrolle spielt. Enzo ist traurig, weil es ihm nicht gelingen will, einen roten Luftballon aufzupusten. Überhaupt hat er das Gefühl, dass er gar nichts wirklich kann. Im Verlauf der Geschichte trifft Enzo auf einige andere Tiere, die auch alle davon überzeugt sind, zu nichts Nutze zu sein. Auf ihrer gemeinsamen Reise wird den Tieren bewusst, dass jeder und jede von ihnen doch irgendwelche besonderen Stärken hat und unverzichtbar ist.
Die Geschichte wurde zum Anlass genommen, um mit den Schülerinnen und Schülern darüber nachzudenken, was sie ausmacht und welche Stärken sie zu etwas Besonderem machen. Auf im Werkunterricht selbstgebastelten Kleeblättern wurde dies festgehalten und es entstand dabei eine tolle „Stärken-Ecke“.

An einer Station wurden Glückskekse gebacken und Glücksbotschaften formuliert. Die Glückskekse mit den Herzensbotschaften verschenkten die Kinder gleich im Anschluss daran an eine Mitschülerin bzw. einen Mitschüler und ließen sie sich schmecken. Besondere Freude kam beim Lesen der lieben „Du bist…“ - Botschaften auf, die sich die Kinder gegenseitig zukommen ließen.

Abschließend begab sich die Klasse auf Glückssteinsuche, bei der alle einen besonderen Glücksmoment erlebten: Unweit von der Schule konnte ein kleines Hermelin draußen bei seiner Arbeit beobachtet werden, das fleißig seinen hohlen Baumstamm auf Vordermann brachte. Nach erfolgreichem Steinesammeln wurden diese in der Schule gewaschen, getrocknet und bemalt. Den dabei entstandenen Glückskäfern flüsterten die Kinder zum Projektabschluss zu, worauf sie stolz sind und welche Eigenschaften sie zu etwas Besonderem machen. So sollen die Kinder jedes Mal, wenn sie ihren Marienkäfer in den Händen halten oder ihn betrachten, daran erinnert werden, dass in jeder und jedem von ihnen etwas ganz Einzigartiges steckt.

Denise Carmen Doppelhofer, BEd.